

⑤

Int. Cl. 2:

E 03 C 1/06

①

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 27 20 507 A 1

①

# Offenlegungsschrift 27 20 507

②

Aktenzeichen:

P 27 20 507.8

③

Anmeldetag:

6. 5. 77

④

Offenlegungstag:

9. 11. 78

⑤

Unionspriorität:

⑥ ⑦ ⑧

⑨

Bezeichnung:

Halterung für die Tragstange einer über einen Schlauch gespeisten  
Dusche

⑩

Anmelder:

Knapp, Alfons, Dr., 7950 Biberach

⑪

Erfinder:

gleich Anmelder

DE 27 20 507 A 1

PATENTANWÄLTE

2720507

A. GRÜNECKER  
DPL.-ING.

H. KINKELDEY  
DPL.-ING.

W. STOCKMAIR  
DPL.-ING. - Abt. (CALTECH)

K. SCHUMANN  
DR. RECH. NAT. - DPL.-PHYS.

P. H. JAKOB  
DPL.-ING.

G. BEZOLD  
DR. RECH. NAT. - DPL.-CHEM.

8 MÜNCHEN 22  
MAXIMILIANSTRASSE, 49

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Halterung für die Tragstange einer über einen flexiblen Schlauch gespeisten, durch den Benutzer in der Höhe verstellbaren Dusche, dadurch gekennzeichnet, daß sie in einer einzigen Baugruppe eine Halteeinrichtung (3) für die Tragstange (4) der Dusche (8), eine Einrichtung für den Anschluß des flexiblen Schlauchs und eine Ventilanordnung für die Steuerung der Dusche aufweist.

2. Halterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Halteeinrichtung für die Tragstange (4) der Dusche (8) und die Einrichtung für den Anschluß des flexiblen Schlauchs in einem an einem Tragstück (1) befestigten Halteklotz (3) zusammengefaßt sind.

3. Halterung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Halteklotz (3) an einem Ende des Tragstück (1) befestigt ist und daß am anderen Ende des Tragstücks eine Bedienungseinrichtung (12) für die ein-

809845/0468

gebaute Ventilanordnung angeordnet ist.

4. Halterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die mechanische Halterung für die Tragstange (4) der Dusche (8) eine Führung für die verschiebbliche Befestigung der Tragstange sowie eine Einrichtung (5) zum Feststellen der Tragstange in der jeweils gewünschten Stellung aufweist.

5. Halterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die mechanische Halteeinrichtung für die Tragstange (4) der Dusche (8) eine starre Befestigungseinrichtung aufweist, und daß ein den Kopf der Dusche tragendes Teil (6) verschieblich an der Tragstange geführt und in der jeweils gewünschten Stellung feststellbar ist.

6. Halterung nach wenigstens einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die eingebaute Ventilanordnung eine mittels eines einzigen Handgriffs bedienbare Mischbatterie ist.

7. Halterung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß sie im wesentlichen aus einer mit auswechselbaren Düsen oder Mundstücken ausrüstbaren Ventilanordnung gebildet ist, welche mit einem Halteklotz für die Befestigung der Tragstange (4) und den Anschluß des flexiblen Schlauchs (9) ausgerüstet ist.

PATENTANWÄLTE

3

A. GRÜNECKER  
DPL-ING.

H. KINKELDEY  
DPL-ING.

W. STOCKMAIR  
DPL-ING. - AG (CALTECH)

K. SCHUMANN  
DR. PER. NAT. - DPL.-PHYS.

P. H. JAKOB  
DPL-ING.

G. BEZOLD  
DR. PER. NAT. - DPL.-CHEM.

8 MÜNCHEN 22  
MAXIMILIANSTRASSE 43

6. Mai 1977

P 11 625

Dr. Alfons Knapp  
Bleicherstraße 3  
D-Biberach/Riss

Halterung für die Tragstange einer  
über einen Schlauch gespeisten Dusche

Die Erfindung bezieht sich auf eine Halterung für eine  
Dusche, bei welcher ein über einen Schlauch gespeister  
Duschenkopf vom Benutzer in verschiedener, dem jeweils  
gewünschten Zweck entsprechender Höhe einstellbar ist.

809845/0468

In bekannten Ausführungen ist der Duschenkopf verschieblich an einer senkrechten Stange geführt, welche an ihren beiden Enden mittels jeweils einer Halterung an einer Wand befestigt ist, und der Schlauch ist an einer Ventilanordnung, gewöhnlich an einer Mischbatterie angeschlossen. Die gesamte Anordnung weist also mehrere Teile auf, welche einzeln an der Wand zu befestigen sind.

In einer anderen bekannten Ausführung ist die den Duschenkopf tragende Stange verschieblich in einer einzigen unteren Halterung geführt, welche eine Klemmeinrichtung zum Feststellen der Stange in der gewünschten Stellung aufweist. Diese Ausführung weist den Vorteil auf, daß sie auch in einer Duschkabine eingebaut werden kann, welche bis zu einer gewissen Höhe aus einem tragfähigen Material besteht, während die Festigkeit des Materials im oberen Teil nicht für die Befestigung von Halteeinrichtungen für die Dusche ausreicht. Die Fertigung sowie der Einbau einer Halterung dieser Art sind jedoch gleichwohl ziemlich teuer, da die Halterung für die Tragstange und die Ventilanordnung für die Speisung der Dusche getrennt gefertigt und einzeln installiert werden müssen.

Ein Ziel der Erfindung besteht darin, den Aufwand für die Fertigung und für den Einbau einer Halterung für die Tragstange einer über einen Schlauch gespeisten Dusche wesentlich zu verringern, ohne damit die Wirkungsweise und die Bedienbarkeit der Dusche in irgend einer Weise zu beeinträchtigen.

Gemäß der Erfindung ist die den Duschenkopf tragende Tragstange mechanisch in einer einstückigen Halterung befestigt, welche außerdem die für die Bedienung notwendige Ventilanordnung enthält.



In einer Ausführungsform der Erfindung ist der Duschenkopf, gegebenenfalls feststehend, am oberen Ende der Tragstange befestigt, und die Tragstange ist verschieblich und feststellbar in einer die Ventilanordnung enthaltenden Halterung geführt.

In einer anderen Ausführungsform ist die Tragstange selbst feststehend in der die Ventilanordnung enthaltenden Halterung befestigt, und der Duschenkopf ist verschieblich an der Tragstange geführt.

In der Ausführung, in welcher der Duschenkopf feststehend an der Tragstange angebracht ist, kann er von dieser abnehmbar und so als Handdusche verwendbar sein.

Durch die Verwendung der erfindungsgemäßen Halterung ergibt sich eine beträchtliche Verringerung des konstruktiven Aufwands dadurch, daß die mechanische Halterung für die Tragstange und die Ventilanordnung, welche in bekannten Ausführungen voneinander getrennt sind, zu einer einzigen Baugruppe zusammengefaßt sind. Der Aufwand für den Einbau der Dusche ist ebenfalls wesentlich verringert, da nicht eine oder mehrere Halterungen an der Wand befestigt und die Ventilanordnung an einer fest verlegten Leitung angeschlossen zu werden brauchen, sondern lediglich die Ventilanordnung an der fest verlegten Leitung anzuschließen ist, womit gleichzeitig auch die mechanische Halterung für die Dusche befestigt wird.

Im folgenden sind zwei Ausführungsbeispiele der Erfindung anhand von Fig. 1 und 2 der Zeichnung beschrieben, in denen diese in unterteilten Schrägansichten dargestellt sind.

In Fig. 1 erkennt man ein hohles Tragstück 1, welches (nicht dargestellte) Einrichtungen für den Anschluß an in einer Wand verlegten Leitungen enthält. Die Anschlüsse

sind durch einen in der dargestellten Ausführung im wesentlichen rechteckigen Deckel 2 verdeckt.

An einem Ende des Tragstücks 1 ist ein Halteklotz 3 befestigt, welcher eine senkrechte Bohrung für die verschiebliche Führung einer Tragstange 4 aufweist. Die Tragstange 4 ist in der jeweils gewünschten Stellung mittels einer Klemmschraube 5 feststellbar.

Auf das obere Ende der Tragstange 4 ist ein Körper 6 vorzugsweise abnehmbar aufgesetzt, an welchem über ein Rohrstück 7 ein Duschenkopf 8 schwenkbar angeschlossen ist. Ferner ist an dem Körper 6 ein Zuleitungsschlauch 9 angeschlossen.

Das andere Ende des Schlauchs 9 ist am Halteklotz 3 angeschlossen und über diesen mit dem Innenraum des Tragstücks 1 verbunden, an welchem der Halteklotz 3 mittels eines Stopfens 10 befestigt ist.

Das Tragstück 1 enthält eine (nicht dargestellte) Ventilanordnung, welche in der dargestellten Ausführung eine mittels eines einzigen Handgriffs bedienbare Mischbatterie ist, mittels welcher sowohl die Mengen als auch das gegenseitige Verhältnis von über die Anschlüsse zufließendem kaltem und warmem Wasser steuerbar sind. Das zufließende Wasser wird dann über den Schlauch 9 weitergeleitet und tritt am Duschenkopf 8 aus. Die Mischbatterie ist von einer Überwurfmutter 11 festgehalten und mittels eines aus einer Kappe 13 hervorstehenden Handgriffs 12 bedienbar.

Durch den Anschluß der Verbindungseinrichtungen des Tragstücks 1 an den fest verlegten Zuleitungen für kaltes und warmes Wasser ist somit auch gleichzeitig die mechanische Befestigung der Dusche bewerkstelligbar.

Die in Fig. 2 dargestellte Ausführungsform unterscheidet sich von der vorstehend beschriebenen dadurch, daß die Tragstange 4 nicht verschieblich am Halteklotz 3 befestigt ist, während der Körper 6, an welchem der Duschenkopf 8 verschwenkbar angebracht ist, verschieblich an der feststehenden Tragstange 4 geführt und mittels einer Klemmschraube 14 in der jeweils gewünschten Stellung feststellbar ist.

Anstelle der Klemmschrauben 5 oder 14 können auch andere Feststelleinrichtungen oder mit Reibschluß arbeitende Halteeinrichtungen vorgesehen sein.

Die in der Halterung für die Tragstange der Dusche eingebaute Ventilanordnung ist vorstehend zwar als Mischbatterie für die Bedienung kittels eines einzigen Handgriffs beschrieben, gemäß der Erfindung ist jedoch auch eine mittels zweier Handgriffe bedienbare oder thermostatisch gesteuerte Mischbatterie oder ein einfaches Ventil verwendbar, wobei die Dusche dann über eine Zuleitung mit Wasser von einer etwa über eine zentrale thermostatische Mischbatterie gesteuerten Temperatur gespeist sein könnte.

Zu bemerken ist insbesondere, daß die eingebaute, mittels eines einzigen Handgriffs bedienbare Mischbatterie in der dargestellten Ausführungsform im wesentlichen den gleichen Aufbau aufweisen kann wie eine in der DT-OS 24 56 925 der Anmelderin beschriebene, mit auswechselbaren Düsen oder Mundstücken ausrüstbare Ventilanordnung, an welcher im vorliegenden Falle der Halteklotz für die Befestigung der Tragstange und den Anschluß des Schlauchs angeschlossen ist. Daraus ergibt sich für die beschriebene Halterung für die Tragstange einer Dusche eine mit der Ventilanordnung für Waschbecken, Badewannen, Bidets und andere Installationen weitgehend vereinheitlichte Konstruktion, wodurch sich der konstruktive Aufwand



weiterhin beträchtlich verringert.

Im einzelnen können die konstruktiven Einzelheiten des Tragstücks, des Halteklotzes, des den Duschenkopf tragenden Körpers und der eingebauten Ventilanordnung in verschiedener Weise abgewandelt werden, um die Halterung verschiedenen technischen und ästhetischen Anforderungen anzupassen oder um den Anschlußvorschriften in verschiedenen Ländern zu genügen.

- 9 -  
2720507

Nummer: 27 20 507  
Int. Cl.2: E 03 C 1/08  
Anmeldetag: 6. Mai 1977  
Offenlegungstag: 9. November 1978

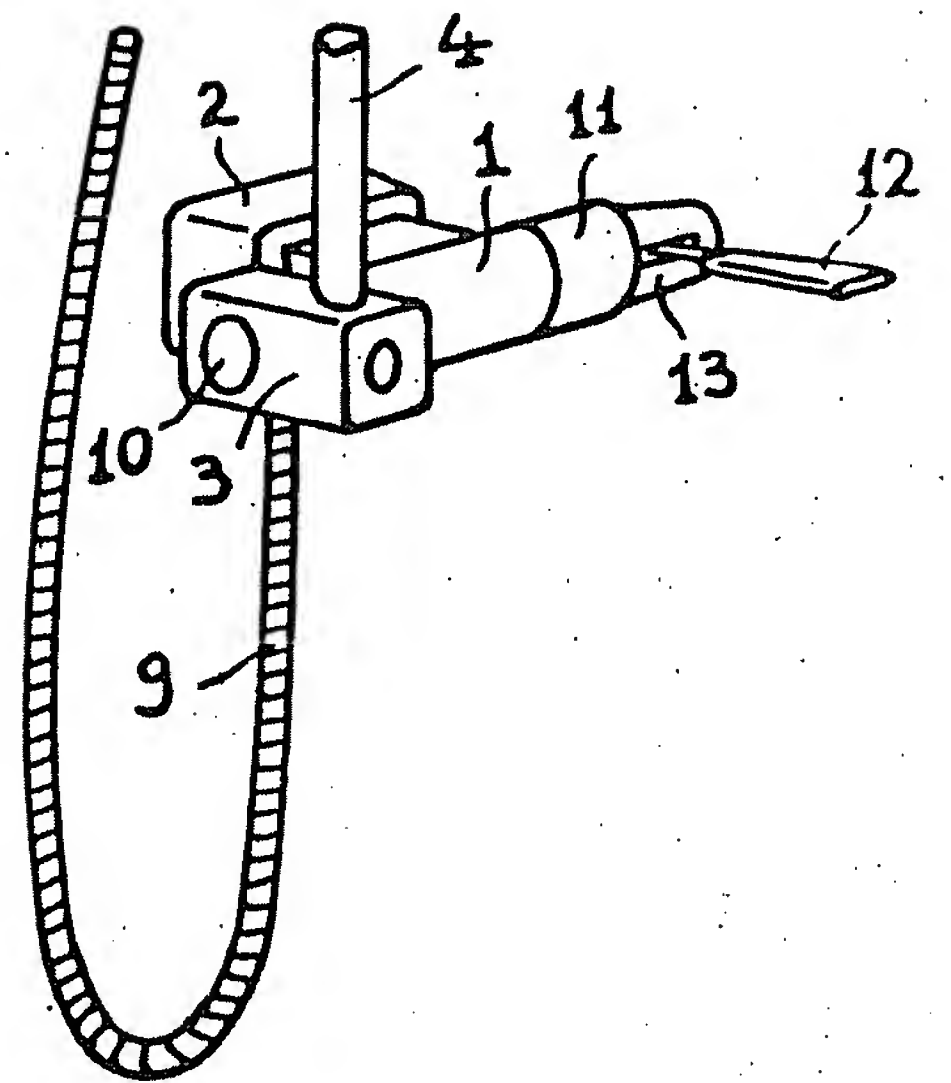
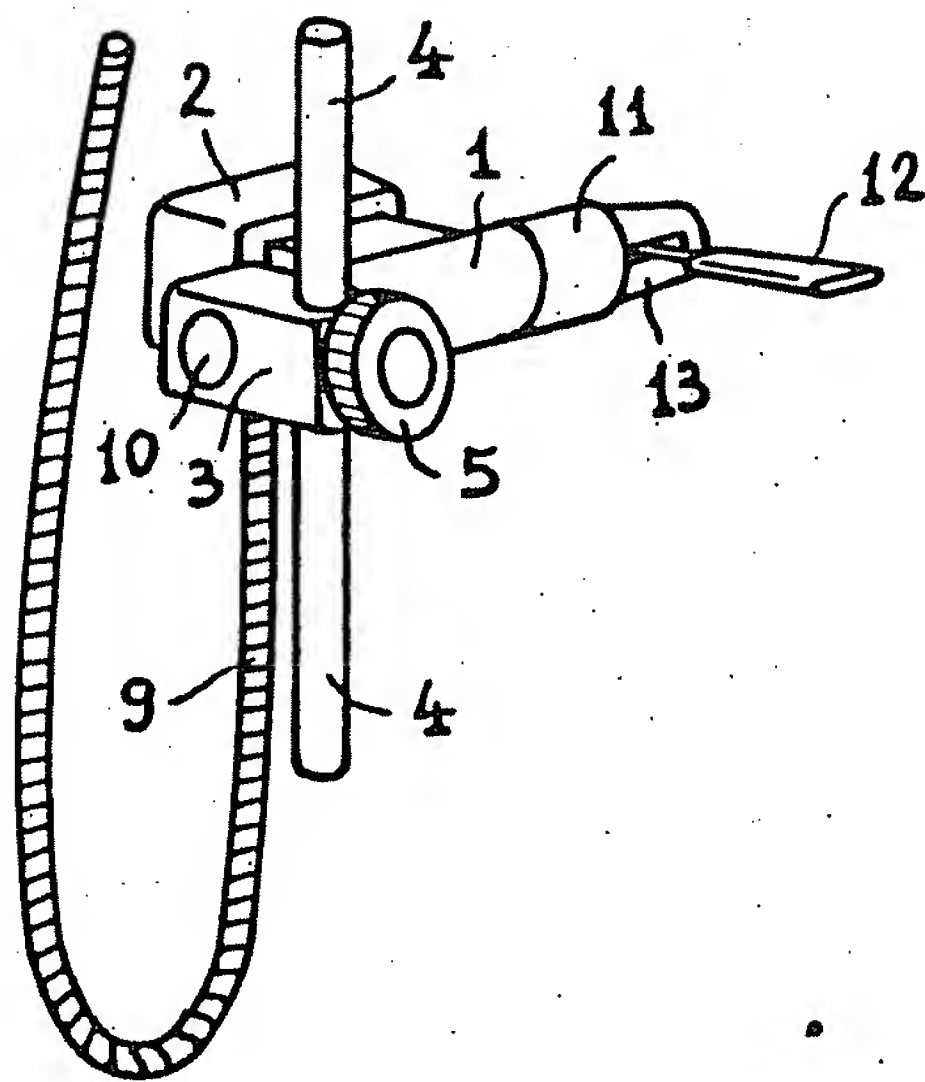
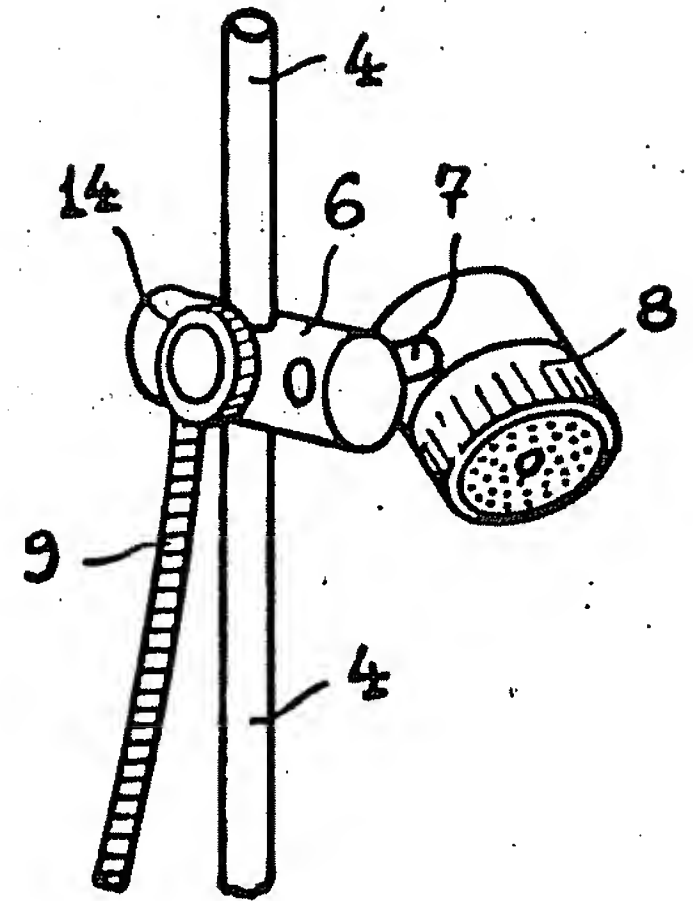
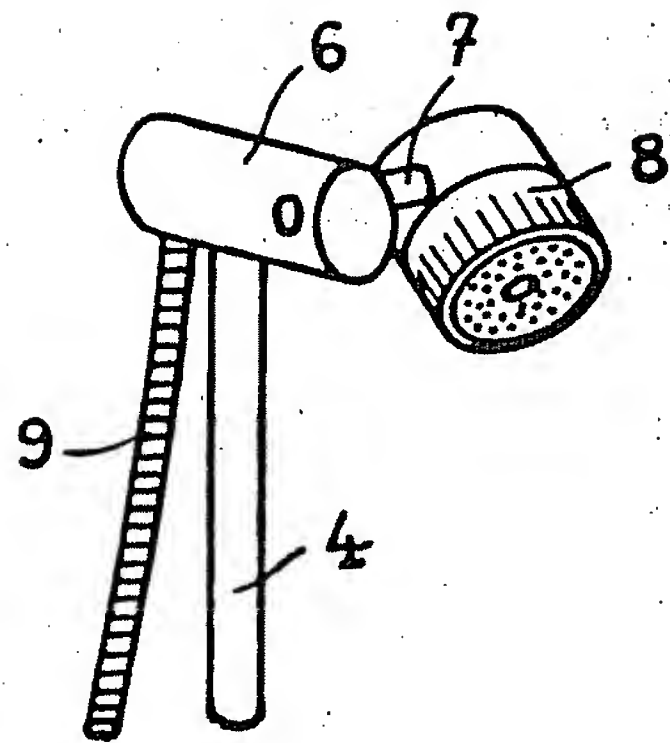


FIG. 1

FIG. 2